

Gemeindebrief

von Februar bis April 2026
Für Sundern, Niedermehnen,
Twiehausen, Destel und Lavern



Grußwort

„Das Neue Jahr“

Ein neues Jahr hat begonnen und die Tage sind schon wieder voll und ausgefüllt. Eis und Schnee liegen auf den Wegen und manchmal auch schon auf dem Herzen. Vieles fordert uns: Stimmen, Erwartungen, Pflichten. Und irgendwo dazwischen verlieren wir die Spur. Wir geraten ins Rutschen. Vergessen, was bleibt von Weihnachten und der guten Nachricht: Gott wird Mensch. Wir vergessen manchmal sogar, wer wir sind. In diese Zeit hinein klingt eine leise Einladung: Zieh den Mantel an!

Ein guter Rat, wenn es kalt ist und der Wind pfeift. Aber der Mantel, den ich meine, ist mehr als ein Wintermantel. Kein Mantel aus Steppfutter, warmen Fell und Kapuze. Kein Mantel von der Stange, sondern Maßanfertigung, wie für Dich gemacht.

Die Bibel spricht von einem solchen Mantel. Der Prophet Jesaja beschreibt ihn als Geschenk Gottes: ein Mantel des Heils, ein Gewand der Gerechtigkeit, gewebt aus Nähe, Geist und Verheißung. Dieser Mantel verändert nicht zuerst die Umstände, aber er verändert, wie wir in ihnen stehen.

Er legt sich um Wunden.
Er gibt Würde zurück, wo etwas zerbrochen ist.
Er spricht Freiheit zu, wo Menschen sich gefangen fühlen.
Er heilt.

Gott schenkt ihn für schwere Zeiten, durch die wir gehen.
Der Mantel Gottes wärmt bis in die Tiefen der Seele.
Er legt sich auf das Herz und den Atem. Er verhindert, dass
wir frieren und an der Kälte der anderen erfrieren.
Er hüllt uns ein, wo Menschen hartherzig sind und die
Umstände widrig.

Jesaja verspricht gegen unsere Not:
Du bist gehalten unter diesem Gewand.
Nicht aus dir selbst heraus.
Nicht, weil du alles richtig machst.
Sondern weil Gott dich einhüllt
mit Licht und Vertrauen.
Unter dem Mantel der Liebe Gottes gehst Du sicher.

Darum:
Zieh den Mantel an. Vergiss ihn nicht anzuziehen, wenn Du
hinausgehst in das Neue Jahr.
Vergiss dich selbst nicht.
Der Mantel passt und er passt auf Dich auf!

Und dann:
Geh deinen Weg.
Behütet.
Getröstet. Gesegnet.
Gesandt in das Leben im neuen Jahr 2026.



[Sigrid Mettenbrink]

Inhalt

Titel	1
Grußwort	2 - 3
Inhalt	4
Bekanntmachungen	5
Zuständigkeiten der Pfarrerrinnen in Stemwede	6 - 7
Weihnachtsbaumaktion des CVJM Levern	8
Adventsmarkt Levern	10
Jubelkonfirmationen	11
Stemweder Bibelkreis und Taufsamstage	12 - 13
7 Wochen ohne ...	14 - 16
Pizzeria für Tanzania	17
Weltgebetstag der Frauen	18 - 19
Kirche mit und für Kinder	20 - 21
KIGODI	22 - 23
Gottesdienste in Stemwede	24 - 26
Passion und Ostern in Stemwede	27 - 28
Angebote & Gruppen	28 - 29
Quiz & Konzertgottesdienst	30 - 32
Lesereise	33 - 35
Kinderseiten	36 - 37
Plattdütsk in de Kerken	39
Kirche & Film	40 - 41
Osterrezept	42 - 43
Verstorbene / Offene Trauergruppe	44 - 45
Termine	46
Ansprechpartner	47
Impressum	38



Bekanntmachungen

Aktuelles aus der Kirchengemeinde

Gottesdienstzeiten für Lavern

Seit Anfang des Jahres starten die regulären Gottesdienste in Lavern und Twiehausen sonntags um 11:00 Uhr. Sämtliche Gottesdienstzeiten der Stenweder Kirchengemeinden finden sich in der Mitte dieses Gemeindebriefs im Gottesdienstplan.



Glocken läuten für Neugeborene

Wenn montags um 17:00 Uhr die Glocken läuten, begrüßen wir ein neues Baby in unserer Gemeinde. Sie sind Eltern, Großeltern, Tante oder Onkel geworden? Melden Sie sich in unserem Gemeindebüro und es wird für den neuen Erdenbürger geläutet.

Pizzeria für Tansania

Am 28. Februar und 1. März wird wieder eine „Pizzeria für Tansania“ im Leverner Gemeindehaus stattfinden. Die Kirchengemeinde lädt herzlich dazu ein. Weitere Infos dazu gibt es bei Annette Kasten (Tel. 05745 1639) und in diesem Heft auf der Seite 17.

Erlebnisführungen

Jeden 1. Freitag im Monat findet um 17:00 Uhr eine kurze Erlebnisführung von ca. 45 Minuten statt. Bei Interesse kontaktieren sie bitte Frau Ingrid Hölscher (Tel. 05745 1786).

Benefiz-Konzert „Shantychor Dümmersee“

Der „Shantychor Dümmersee“ überreichte der Kirchengemeinde eine Spende in Höhe von 585,- Euro, anlässlich ihres Benefizkonzertes in der Stiftskirche Lavern.

Zuständigkeiten der Pfarrerrinnen in Levern

In den vergangenen Monaten wurde häufiger gefragt, wer wofür zuständig ist, da in Levern zwei Pfarrerrinnen tätig sind. Gern geben wir dazu Orientierung.

Pfarrstellen werden landeskirchenweit nach festen Maßstäben zugewiesen. Ein zentraler Richtwert ist dabei die Zahl der Gemeindeglieder: Derzeit entspricht eine Pfarrstelle etwa 3.000 Gemeindegliedern.

Der Kirchengemeinde Levern stehen auf dieser Grundlage aktuell 75 % einer Pfarrstelle zur Verfügung.

Für die kommenden Jahre ist landeskirchenweit eine weitere Anpassung der Berechnungsgrundlagen vorgesehen. Ab 2028 wird rechnerisch eine Pfarrstelle etwa 4.500 Gemeindegliedern entsprechen. Diese Entwicklung wirkt sich auch auf die Pfarrstellenplanung in der Region aus und macht eine noch stärkere regionale Zusammenarbeit erforderlich.

Vor diesem Hintergrund teilen sich zwei Pfarrerrinnen die pastoralen Aufgaben in der Kirchengemeinde Levern. Pfarrerin Sigrid Mettenbrink ist zugleich in Oppenwehe verortet, Pfarrerin Melanie Grauer in Wehdem. Um gut erreichbar zu bleiben und die vorhandene Zeit verantwortungsvoll einzusetzen, sind Zuständigkeiten unter uns Pfarrerrinnen miteinander abgestimmt.

Bereits vor einigen Jahren wurden Zuständigkeitsbereiche festgelegt. Diese dienen vor allem der Orientierung, etwa in seelsorgerlichen Anliegen oder bei Trauerfällen, damit schnell klar ist, wer zuerst angesprochen werden kann. Besonders Bestattungsunternehmen wissen so, welche Pfarrerin sie in einem Trauerfall zunächst kontaktieren.

Diese Aufteilung ist jedoch keine starre Grenze. In Urlaubs- und Krankheitszeiten vertreten sich die Pfarrerrinnen gegenseitig.

Selbstverständlich können Sie sich mit Ihren Anliegen auch an die Pfarrerin wenden, zu der Sie bereits Vertrauen gefasst haben. Wir versuchen, im Rahmen der vorhandenen Möglichkeiten vieles möglich zu machen.

Beide Pfarrerrinnen gestalten Gottesdienste in Lavern. Grundlage ist ein gemeinsamer Gottesdienstplan in Stemwede, in den sich auch ehrenamtliche Prädikant*innen einbringen. Wer eine Taufe oder Trauung begleitet, richtet sich in der Regel nach dem Dienstplan oder nach Absprache. Anfragen können direkt an die jeweilige Pfarrerrin oder über das Gemeindebüro gestellt werden.

Beide Pfarrerrinnen gehören dem Presbyterium an. Pfarrerrin Sigrid Mettenbrink hatte seit 2022 den Vorsitz inne. Seit November 2025 liegt der Vorsitz bei Pfarrerrin Melanie Grauer. Gemeinsam mit dem Presbyterium verantworten sie die Leitung der Gemeinde. Die Geschäftsführung des Pfarramtes wird dabei abgestimmt wahrgenommen und durch die Kirchmeisterin und den Kirchbaumeister unterstützt.

Beide Pfarrerrinnen sind im Austausch mit den Gruppen und Kreisen der Gemeinde und sind dort immer mal wieder zu Gast.

Darüber hinaus bringen sich beide Pfarrerrinnen in Aufgaben auf regionaler Ebene und im Kirchenkreis ein.

Pfarrerrin Sigrid Mettenbrink begleitet das Kindergottesdienstteam und verantwortet den Konfirmandenunterricht.

Bei Pfarrerrin Melanie Grauer erhalten Sie Informationen zum stemwedeweiten Bibelkreis.

Eine erste Anlaufstelle für viele organisatorische Fragen ist unsere Gemeindesekretärin Frau Jessica Hüsemann. Sie ist montags von 15:00 - 18:00 Uhr, mittwochs und freitags von 10:00 - 12:00 Uhr im Gemeindebüro erreichbar und kann bei vielen Anliegen weiterhelfen.

In seelsorgerlichen Belangen erreichen Sie Pfarrerrin Sigrid Mettenbrink unter 0171 5006724 und Pfarrerrin Melanie Grauer unter 0157 74571528.

Gern können Sie auch eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen – es wird zeitnah zurückgerufen. Ebenso ist es jederzeit möglich, die Pfarrerrinnen unterwegs oder nach dem Gottesdienst anzusprechen.

[Pfarrteam Stemwede]

weihnachtsbaumaktion

2026



„... DER SCHÖNSTE BAUM
MUSS AUCH MAL WEG,
DURCH UNS FÜR EINEN
GUTEN ZWECK!!!“

Wie in vielen anderen Bezirken in unserer Gegend musste auch die Weihnachtsbaumaktion des CVJM Levern dieses Jahr aufgrund der Wetterlage verschoben werden. Am Samstag, den 17. Januar wurden die alten, ausgedienten Weihnachtsbäume in Levern, Destel und Niedermehren vom Team des CVJM Levern und vielen weiteren Mitarbeiter*innen eingesammelt.

Leider liegt das terminlich weit hinter unserem Redaktionsschluss und wir reichen einen Artikel in der nächsten Ausgabe dazu nach.



eMail: weihnachtsbaum@cvjm-levern.de - (05745) 859 (Manuela Grummert)

Damit diese Ausgabe jetzt nicht ganz ohne „Weihnachtsbaumcontent“ daherkommen muss, sehen Sie rechts ein Bild des prächtigen Weihnachtsbaums der Stiftskirche, der in der Weihnachtszeit im Altarbereich wundervoll mit seinem Licht und Duft maßgeblich zur weihnachtlichen Stimmung beigetragen hat. Herzlichen Dank auch an Lilia Dshus, die die Kirche so festlich geschmückt hat.

Der Weihnachtsbaum wurde der Kirchengemeinde Levern von Viktor Krause gespendet. Wir sagen: „Danke!“

Wer diesen Baum und den Rest dieses Hefts mal in Farbe genießen möchte - unser Online-Gemeindebrief ist komplett farbig!



Adventsmarkt Levern

Ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden auf dem Adventsmarkt am 6. und 7. 12. 2025

Zahlreiche Gönner der Kaffeestube haben durch ihre Torten- und Kuchenspenden dazu beigetragen, dass es wieder möglich geworden ist, ein reichhaltiges Kuchenbüfett auf dem Adventsmarkt Levern im Gemeindehaus anzubieten. Auch süße Waffeln waren im Angebot und wurden vor Ort frisch zubereitet.



Des weiteren haben mich an dem Adventswochenende viele fleißige Hände in der Küche und im Service unterstützt. Lilly Eirich hat wieder für die adventliche Ausschmückung der Räume gesorgt, so dass sich Gäste aus Nah und Fern in der Kaffeestube sehr wohl gefühlt haben.



Der Reinerlös in Höhe von 1.673,70 € wird für die Unterhaltung des Gemeindehauses Levern verwandt.

Ein herzliches Dankeschön auch an Kathrin Meyer, die die Organisation für das Sterntalercafé (Angebot zum Basteln für Kids) übernommen hat.

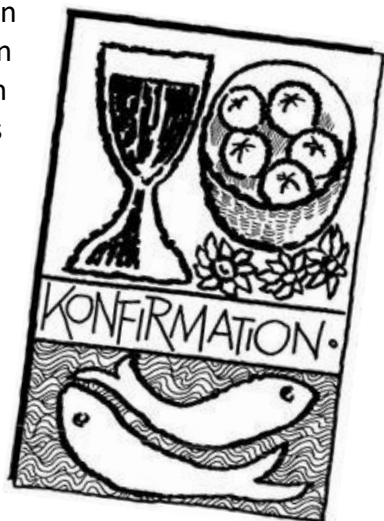
[Ulrike Kollweier]

Jubelkonfirmationen 2026

Auch in diesem Jahr laden wir wieder ein das eigene Konfirmationsbekenntnis in besonderer Weise zu bekräftigen und nach 25, 50, 60, 70, 75 und mehr Jahren das eigenen Konfirmationsjubiläum zu feiern.

Wir geben uns große Mühe möglichst viele Jubilar*innen anzuschreiben, aber nicht immer gelingt es uns alle Adressen zu finden. Deshalb bitten wir schon hier um Mithilfe.

Geben sie die Termine gerne weiter und melden Sie sich oder ihnen bekannte Adressen gerne im Gemeindebüro.



Wir wollen mit den Konfirmationsjahrgängen 1976 und 1966 **Goldenes und Diamantenes Jubiläum** am 17. Mai 2026 feiern.

Die Konfirmationsjahrgänge 1961 und 1956 laden wir ein ihr **Eisernes, Gnadenes bzw. Kronjuwelenes** Konfirmationsjubiläum am 31. Mai in Lavern zu feiern.

Ältere Konfirmationsjubiläen können sich gerne ebenfalls im Büro melden und mitfeiern. Im Anschluss an die Gottesdienste wird es die Gelegenheit geben mit den anderen Jubilaren essen zu gehen.

Alle **Silbernen Konfirmand*innen**, die vor 25 Jahren, sprich 2001 konfirmiert wurden, laden wir zu einem regionalen Gottesdienst mit anschließendem Essen ein. In diesem Jahr feiern wir am Samstag, dem 26. September um 17:00 Uhr in Wehdem, so dass der Abend gemütlich ausklingen kann und Jubilare aus nah und fern sich gut miteinander begegnen können.

Gern machen wir es möglich auch die eigene Konfirmationskirche zu besuchen - sprechen Sie uns einfach an.

Stemweder Bibelkreis

Immer am 4. Mittwoch im Monat sind alle Interessierten eingeladen zum Bibelkreis. Wir nähern uns mit der Methode des „Bibel teilens“ Texten aus der Bibel (bspw. dem Predigttext des folgenden Sonntags) und gucken, und kommen ins Gespräch, was uns der Text auch heute noch für unser Leben sagt.



Wir treffen uns von 19:30 - 21:00 Uhr im Gemeindehaus in Wehden (Am Kirchberg 16). Mitfahrgelegenheiten ab Lavern sind möglich.

Kontakt über Pfarrerin Melanie Grauer (Tel: 0157 745 715 28)

Die nächsten Termine sind am 25. Februar, 25. März, 22. April, 27 Mai und 17. Juni. (Ausnahmsweise eine Woche früher!)

Gemeinsam Taufe feiern



„Gott sagt Ja zu uns.“, das Feiern wir mit der Taufe. Gottes Wort und das Wasser der Taufe schenken neues Leben, nehmen mit hinein in Gottes große Gemeinschaft.

Tauferinnerung und Segen erinnern uns immer wieder daran.

In Stemwede feiern wir Taufen im Sonntagsgottesdienst. Feiern als Gemeinde das Leben und Gottes Liebe. Anmeldungen und Terminabsprachen sind über die Gemeindebüros möglich.

2026 bieten wir darüber hinaus sieben Taufsamstage an.

Sieben besondere Gottesdienste in der Region, die im Zeichen der Taufe stehen. Folgende Samstage sind geplant:

- | | | |
|-------|-----------|--|
| 7.3. | 15:00 Uhr | Wehdem Taufgottesdienst mit Tauferinnerung |
| 23.5. | 17:00 Uhr | Familienkirche in Rahden |
| 20.6. | 10:00 Uhr | Tauffest am Dümmer mit Lemförde |
| 4.7. | 15:00 Uhr | Oppenwehe Familiengottesdienst & Tauferinnerung mit Ev. Kindergarten Oppenwehe |
| 22.8. | 19:00 Uhr | Kleifest in Dielingen mit Taufmöglichkeit |
| 5.9. | 15:00 Uhr | Levern Taufgottesdienst mit Tauferinnerung |
| 3.10 | 17:00 Uhr | Familienkirche in Rahden |

Anmeldungen dazu nehmen alle Gemeindebüros entgegen.

[Pfarrteam Stenwede]

Anzeige



profil
WERKSTATT FÜR
STEIN
GESTALTUNG
BILDHAUEREI

www.profil-stein.de

Claudia Tonscheck
STEINMETZMEISTERIN

HOLLWEDER STR. 18
32351 STEMWEDE
TWIEHAUSEN
TEL: 05745 / 92 03 48

GRABDENKMÄLER
INSCRIFTEN
UMGESTALTUNG
SCHÖNES FÜR DEN GARTEN
WORKSHOPS



Kapitellume für die Frauenkirche in Dresden



Die Fastenaktion 2026 lädt ein zu 7 Wochen ohne Härte

Weit draußen im Weltall soll es einen Planeten geben, der zu einem Drittel aus Diamant besteht. Eine Welt aus dem härtesten Stoff, den wir kennen. Eine faszinierende Vorstellung.

Bei uns auf der Erde ist Härte auf andere Weise allgegenwärtig. Sie zeigt sich etwa in Unbarmherzigkeit und Gewalt. Zahllose Menschen erleben sie an Leib und Seele. Wir selbst legen oft eiserne Panzer an, um uns zu schützen. Und verletzen uns damit umso mehr. Wie anders tritt Gott unserer Welt gegenüber. Ungeschützt, mitfühlend. „Also hat Gott die Welt geliebt“, so heißt es in Johannes 3,16. Was für ein heilender Umgang!

Die Fastenaktion steht in diesem Jahr unter dem Motto „Mit Gefühl! Sieben Wochen ohne Härte“. Für sieben Wochen treten wir bewusst aus der Praxis und den Bildern der Härte heraus. Wir fühlen uns ein in den Blick Gottes auf unsere Welt. Wir üben uns in einem mitfühlenden Umgang miteinander. Kein Stoff, und sei er hart wie Diamant, schützt vor den Verletzungen des Lebens. Doch Anteilnahme, ein mitfühlender Blick, ein erlösendes Wort können befreiend sein. „Sie umarmten sich lange. Sie hielten sich so fest, wie es Menschen tun, die etwas miteinander erlebt haben, was so schrecklich ist, dass sie darüber nicht sprechen können. Sie weinten.“ Vor Jahrzehnten las ich einmal diese Zeilen, die ich der Erinnerung nach wiedergebe. Das können wir tun: Einander festhalten im Schmerz, und auf den Weg Gottes schauen, der uns herausführen kann. Lassen Sie uns mit Gefühl durch die Passionstage gehen, auf Ostern zu. Lassen Sie uns fühlen, wie lebendig das Leben sein kann, wenn es jenseits aller Härte neu wird!

RALF MEISTER,

Landesbischof in Hannover und Botschafter der Aktion „7 Wochen Ohne“

7 Wochen in der Übersicht



1. WOCHEN: Sehnsucht (1. Könige 3,7-9)

Am Anfang der Fastenzeit spüren wir unserer Sehnsucht nach. Wohin soll es gehen? Habe ich einen inneren Kompass? Ein „hörendes Herz“, wie der junge König Salomo es sich wünscht, das mir den Weg weist?

2. WOCHEN: Weite (Psalm 31,8-9)

In mir ist eine große Bandbreite an Gefühlen. Welche erlaube und welche versage ich mir? Oft sind wir zu streng und hart mit uns selbst. Diese Woche entdecken wir, wie weit der Raum ist, auf den Gott uns stellt.

3. WOCHEN: Verletzlichkeit (Markus 14,34.37)

In manchen Zeiten sind wir besonders dünnhäutig und verletzlich. Es erfordert Mut, sich jetzt nicht zu verstecken. Und andere um Hilfe zu bitten, wie Jesus es bei seinen Jüngern tut. Können wir das? Und wie gehen wir damit um, wenn die anderen einen dann doch hängen lassen? Niemand ist nur stark.

4. WOCHEN: Mitgefühl (Römer 12,15)

Das ist eine Kunst: Mitschwingen mit den Gefühlen anderer, ohne den Boden unter den Füßen zu verlieren. Wir üben das empathische Mitweinen und Mitfreuen. Fragt sich, was von beidem leichter ist?

5. WOCHEN: Nachfragen (Lukas 10,29)

Ein Gegenmittel zu einem harten Gesprächsabbruch: Nachfragen. Ich verstehe dich nicht - erkläre mir deine Sicht! Gerade wenn es um Fragen von Mitgefühl und Nächstenliebe geht. Wie nahe lasse ich das Schicksal von Menschen an mich rankommen, die ich vielleicht gar nicht kenne. Da müssen wir drüber reden!

6. WOCHEN: Sanfte Töne (1. Samuel 16,14.23)

Was kann ich tun, wenn es einem Freund, einer Freundin schlecht geht? Davids Harfenspiel erreicht die Seele. Und ich? Habe ich auch ein Talent, mit dem ich Menschen in Not guttun kann?

7. WOCHEN: Furcht und große Freude (Matthaus 28,8)

Wir werden hin- und hergeschüttelt von den Ereignissen der Karwoche. Da kommen die Gefühle manchmal nicht hinterher. Die Frauen am leeren Grab fürchten sich und können trotzdem die Freude spüren, die in ihnen wächst und irgendwann ganz übernehmen wird.



<https://7wochenohne.evangelisch.de/>



karibu chakula...

Bereits zum 13. Mal heizen die Ehrenamtlichen des Pizzeria-Teams den Ofen im Gemeindehaus Levern an. Neben der wirklich leckeren Pizza gibt es natürlich verschiedene Getränke und ein Büfett mit frischen Salaten. Wie immer unterstützt der Erlös unsere Partnergemeinde Bweranyange im ostafrikanischen Tansania. Schwerpunkt ist das dortige Baumpflanzprojekt. Vorbesteller können zum Abholen auch gerne ihre eigenen Behältnisse (Boxen, Dosen, Bleche, etc.) für den Transport mitbringen

speisen

- | | | |
|--|--|--------|
| A: Pizza Ahakishaka
mit Schinken, Ananas, Käse |  | € 4,50 |
| B: Pizza Nkwenda
mit Salami, Tomate, Käse | | € 4,50 |
| C: Pizza Nyabyonza
mit Thunfisch, Zwiebeln, Käse | | € 4,50 |
| D: Pizza Kiruruma
vegetarisch, mit Gemüse, Käse | | € 4,50 |
| E: Pizza Bweranyange
mit Tomatensoße, Käse | | € 4,- |
| Portion gemischter Salat
am Buffet selbst zusammengestellt | | € 4,- |

(Getränke ab €1,50 sind direkt vor Ort erhältlich)



**6. März - 17:00 Uhr - Gottesdienst zum Weltgebetstag
mit Trommelgruppe und landestypischem Imbiss in Wehdem**



„Kommt! Bringt eure Last.“

Zum Weltgebetstag 2026 aus Nigeria

Nigeria ist das bevölkerungsreichste Land Afrikas – vielfältig, dynamisch und voller Kontraste. Mit über 230 Millionen Menschen vereint der „afrikanische Riese“ über 250 Ethnien mit mehr als 500 gesprochenen Sprachen. Die drei größten Ethnien sind Yoruba, Igbo und Hausa, aufgeteilt in den muslimisch geprägten Norden und den christlichen Süden. Außerdem hat Nigeria eine der jüngsten Bevölkerungen weltweit, nur 3% sind über 65 Jahre alt. Dank der Öl-Industrie ist das Land wirtschaftlich stark, mit boomender Film- und Musikindustrie. Reichtum und Macht sind jedoch sehr ungleich verteilt.

Am Freitag, den 6. März 2026, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde den Weltgebetstag der Frauen aus Nigeria. „Kommt! Bringt eure Last.“ lautet ihr hoffnungsverheißendes Motto, angelehnt an die Bibelstelle Matthäus 11, 28-30.

In Nigeria werden Lasten von Männern, Kindern vor allem aber von Frauen auf dem Kopf transportiert. Doch es gibt auch unsichtbare Lasten wie Armut und Gewalt. Das facettenreiche Land ist geprägt von sozialen, ethnischen und religiösen Spannungen. Islamistische Terrorgruppen wie Boko Haram verbreiten Angst und Schrecken. Die korrupten Regierungen kommen weder dagegen an, noch sorgen sie für verlässliche Infrastruktur. Umweltverschmutzung durch die Ölindustrie und Klimawandel führen zu Hunger. Armut, Perspektivlosigkeit und Gewalt sind die Folgen all dieser Katastrophen.

Hoffnung schenkt vielen Menschen in dieser existenzbedrohenden Situation ihr Glaube. Diese Hoffnung teilen uns christliche Frauen aus Nigeria mit – in Gebeten, Liedern und berührenden Lebensgeschichten. Sie berichten vom Mut alleinerziehender Mütter, von Stärke durch Gemeinschaft, vom Glauben inmitten der Angst und von der Kraft, selbst unter schwersten Bedingungen durchzuhalten und weiterzumachen.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit gut 100 Jahren für den Weltgebetstag. Rund um den 6. März 2026 werden allein in Deutschland hunderttausende Frauen, Männer, Jugendliche und Kinder die Gottesdienste und Veranstaltungen zum Weltgebetstag besuchen: Gemeinsam mit Christ*innen auf der ganzen Welt feiern wir diesen besonderen Tag. Wir hören die Stimmen aus Nigeria, lassen uns von ihrer Stärke inspirieren und bringen unsere eigenen Lasten vor Gott. Es ist eine Einladung zur Solidarität, zum Gebet und zur Hoffnung. Seid willkommen, wie ihr seid.

Kommt! Bringt eure Last.

2449 ZmLZ

Laura Forster, Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.
Grafik „Rest for the Weary“ von der Künstlerin Gift Amarachi Ottah
© 2024 World Day of Prayer International Committee, Inc.

Stellenausschreibung

Die Evangelische Kirchengemeinde Oppenwehe sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine Küsterin / einen Küster (m/w/d)

auf Minijob-Basis (ca. 5 Stunden pro Woche)

Gesucht wird eine zuverlässige und freundliche Person für die Begleitung, Vor- und Nachbereitung der Gottesdienste und gemeindlichen Veranstaltungen sowie die Säuberung von Kirche und Gemeindehaus.

Die Tätigkeit erfolgt in enger Abstimmung mit der Pfarrerin und den Ehrenamtlichen der Kirchengemeinde.

Wir bieten eine verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Aufgabe in einer offenen und lebendigen Gemeinde.

Kontakt: Evangelische Kirchengemeinde Oppenwehe

Gemeindebüro: (05773) 910 332

Pfarrerin Sigrid Mettenbrink: 0171 500 67 24

Kirche mit & für Kinder...

Die Stewweder Kirchengemeinden laden ein:

... zu zwei bunten Kinderbibeltagen in Wehdem am:

Donnerstag, 9. April & Freitag, 10. April

Von 15:00 - 18:00 Uhr im Gemeindehaus Wehdem

In den Osterferien laden Jugendreferent Michel Meier und Pfarrerin Melanie Grauer alle Kinder aus Stewede und Umgebung ein zu zwei KinderBibeltagen in Wehden.

Am Donnerstag und Freitag nach Ostern (9.&10. April) wollen wir mit euch singen, spielen, erkunden und Geschichten hören. Es wird um Licht gehen und was Jesus damit zu tun hat.

Gemeinsam mit zwei seiner Jünger machen wir uns auf den Weg nach Emmaus, hören, schmecken und staunen.

Kinder ab 5 Jahren sind herzlich eingeladen. (Jüngere Kinder gerne in Begleitung.)

... zur KinderKirche in Haldem,

im Gemeindezentrum, samstags von 9:00-11:30 Uhr

31. Januar:	Kinderkirche
28. März:	Kinderkirche
06. Juni:	Kinderkirche
27. September:	Familienfest in Haldem
07. November:	Kinderkirche
12. Dezember:	Kinderkirche



... zum Kindergottesdienst nach Twiehausen,

In der Twiehauser Johanneskapelle, sonntags von 11:00 - 12:00 Uhr
(Näheres dazu auf den nächsten zwei Seiten)

Krippenspiel in Twiehausen

Mit viel Ehrgeiz und Freude haben die Kindergottesdienstkinder im Alter von 3 bis 12 Jahren am Heiligabend in der Johanneskapelle Twiehausen unser Krippenspiel aufgeführt.



[Auf dem Bild sind zu sehen: Alissa, Anna, Hannah, Bele, Mila, Mala, Lennard, Finn, Oskar, Konrad, Thorben, Lina und Theodor, die alle begeistert beim Krippenspiel dabei waren.]

Wunderschön als Engel, Hirten, Könige und natürlich Maria und Josef verkleidet, haben sie gemeinsam mit der anwesenden Gemeinde den Geburtstag von Jesus gefeiert.

Anzeige

Holzmontagen und mehr...

Wilfried Heidemann

- Holzarbeiten - Carportmontagen
- Dachreparaturen - Sturmschäden
- Dachfenster - Dachausbau
- Hochbeete
- Trockenbauarbeiten - Laminatverlegung
- Wand- und Deckenvertäfelung
- und vieles mehr
- Eigenleistung ist möglich

Schluttbaum 2, 32351 Stemwede
05745 / 91 10 58 Mobil: 0160 / 90 10 61 48



Einladung

zum regionalen Kindergottesdienst

Johanneskapelle in Twiehausen, Twiehauser Str. 32

Nächste Termine
immer sonntags von 11-12 Uhr

01.02.26

15.02.26

01.03.26

15.03.26

05.04.26
Familiengottesdienst
18:00 Uhr

*Seid
dabei!*

Wir freuen uns auf Euch!



Ever KiGo-Team

Sigrid Mettenbrink (0171-5006724) und

Heidrun Stickan (05745-726)

Gottesdienste in Stenwede

Februar

So. 1.2. Letzter nach Epiphania

9:30 Uhr Gottesdienst - Oppenwehe

11:00 Uhr Gottesdienst - Levern

11:00 Uhr Gottesdienst - Haldem (Winterkirche)

So. 8.2. Sexagesimae

9:30 Uhr Gottesdienst - Wehden (Winterkirche)

11:00 Uhr Gottesdienst - Twiehausen

So. 15.2. Estomihi

9:30 Uhr Gottesdienst - Oppenwehe

10:00 Uhr Ehrenamtsgottesdienst - Haldem

11:00 Uhr Gottesdienst - Levern

So. 22.2. Invokavit

10:00 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Konfirmand*innen
- Wehden

11:00 Uhr Gottesdienst - Haldem (Winterkirche)



Aktuelle Termine unter: www.cvjm-levern.de/gottesdienste_levern/



März

So. 1.3. Reminiszere

9:30 Uhr Gottesdienst - Oppenwehe

11:00 Uhr Gottesdienst - Haldem (Winterkirche)

17:00 Uhr Konzertgottesdienst - Levern (Seite 30 - 32)

Fr. 6.3. Weltgebetstag

17:00 Uhr Gottesdienst zum Weltgebetstag - Wehdem

Sa. 7.3. Taufsamstag

15:00 Uhr Tauferinnerung - Wehdem (Gemeindehaus)

So. 8.3. Okuli

9:30 Uhr Gottesdienst - Oppenwehe

So. 15.3. Laetare

9:30 Uhr Gottesdienst - Oppenwehe

10:00 Uhr Ehrenamtsgottesdienst - Haldem

11:00 Uhr Gottesdienst - Levern

So. 22.3. Judika

9:30 Uhr Gottesdienst - Wehdem (Winterkirche)

11:00 Uhr Gottesdienst - Haldem

11:00 Uhr Gottesdienst - Twiehausen

So. 29.3. Palmarum

10:00 Uhr Konfirmation - Haldem

14:00 Uhr ökumenischer Kreuzweg - Oppenwehe

April

- Do. 2.4. Gründonnerstag
18:00 Uhr Tischabendmahl - Wehdem (Heimathaus)
- Fr. 3.4. Karfreitag
9:30 Uhr Gottesdienst - Wehdem
9:30 Uhr Gottesdienst - Oppenwehe
15:00 Uhr Gottesdienst - Dielingen
15:00 Uhr Gottesdienst - Levern
- So. 5.4. Ostersonntag
6:00 Uhr Frühgottesdienst - Wehdem
(mit anschließendem Frühstück)
9:30 Uhr Gottesdienst - Oppenwehe
11:00 Uhr Gottesdienst - Levern
11:00 Uhr Gottesdienst - Dielingen
18:00 Uhr Familiengottesdienst - Twiehausen
- Mo. 6.4. Ostermontag
11:00 Uhr kirchenkreisweiter Gottesdienst zum Paul-Gerhardt-Jubiläum - Thomaskirche / Espelkamp
- So. 12.4. Quasimodo geniti
9:30 Uhr Konfirmation - Oppenwehe
9:30 Uhr Abschlussgottesdienst Kinderbibeltage - Wehdem
- So. 19.4. Misericordias Domini
10:00 Uhr Konfirmation - Dielingen
11:00 Uhr Konfirmation - Levern
- So. 26.4. Jubilate
10:00 Uhr Konfirmation - Wehdem
10:00 Uhr Ehrenamtsgottesdienst - Haldem

Passion und Ostern in Stewede

Auch in diesem Jahr laden wir wieder ein die Passions- und Osterzeit miteinander zu durchleben und zu feiern. Vom Einzug nach Jerusalem, über Jesu letztes Abendmahl und seinen Tod, bis hin zum Fest der Auferstehung und des Lebens.

Wir laden ein den Palmsonntag (29.3.) mit einem Kreuzweg im wahrsten Sinne des Wortes zu Gehen. Geplant ist der Start an der Kirche in Oppenwehe um 14:00 Uhr. Anschließend machen wir uns auf den Weg, bedenken Jesu Geschichte und was sie heute noch mit uns zu tun hat. Wir enden dann an der Friedhofskapelle in Oppendorf.

Ein Kreuzweg -nicht nur- für die Jugend der sich mit dem Thema: „Dahinter. Tiefer sehen. Weiter gehen“ beschäftigt und zum Hinsehen einlädt.

Am Gründonnerstag laden wir zum Tischabendmahl ins Heimathaus in Wehden ein. Wir teilen Zeit und Brot, hören wie Jesus noch einmal mit seinen Jüngern zusammensitzt. Der Gottesdienst wird von den Veeh-Harfen musikalisch begleitet.

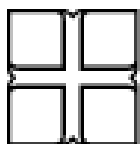
Am Karfreitag dann wird es stiller, wir gedenken Jesu Tod in verschiedenen Gottesdiensten in unseren Kirchen.

Mit dem ersten Licht feiern wir dann am Ostersonntag die Auferstehung und das Leben. Wir laden ein um 6:00 Uhr zum Osterfrühgottesdienst mit anschließendem Osterfrühstück in Wehden. Dafür würden wir uns über vielfältige Gaben zu einem Mitbringbuffet freuen und um Anmeldung zur besseren Planung (Tel: 05773 991194). Getränke und Brötchen besorgt das Pfarramt.

Um 9:30 Uhr läuten die Glocken und laden zum Festgottesdienst in Oppenwehe und um 11:00 Uhr in Dielingen und Levern ein. Abends um 18:00 Uhr feiern wir Gottesdienst beim Osterfeuer in Twiehausen.

Am Ostermontag, den 6. April sind wir alle eingeladen uns wie die Emmausjünger auf den Weg zu machen und gemeinsam um 11:00 Uhr in der Thomaskirche in Espelkamp Gottesdienst zu feiern.

Anschließend gibt es Mittag und ab 13:30 Uhr ein Offenes Singen mit vielen Paul-Gerhardt-Liedern.



Evangelische Frauenhilfe

Aktuelle Termine für die Frauenhilfe der Kirchengemeinde Levern im Gemeindehaus Levern von 14:30 - 16:30 Uhr

Mi. 14.1. 14:30 Uhr Gemeindehaus Levern

Mi. 28.1. 14:30 Uhr Gemeindehaus Levern

Mi. 11.2. 14:30 Uhr Gemeindehaus Levern

Mi. 25.2. 14:30 Uhr Gemeindehaus Levern

Mi. 11.3. 14:30 Uhr Gemeindehaus Levern

Weitere Infos rund um die Frauenhilfe bei :
Beate Hodde, Telefon (05745) 15 13

Regelmäßige Gruppen & Angebote . . .

. . . der Kirchengemeinde Levern



Montag

15:30 Uhr Kids-OT
18:00 Uhr JUGENDTREFF

Michel Meier
Michel Meier

Dienstag

9:30 Uhr Krabbelgruppe
19:45 Uhr Chor „Pantarhei“
(nach Absprache)

Eileen Ryzich
Manuela Weiß

Mittwoch

14:30 Uhr Frauenhilfe
(Termine siehe Seite 28)

Beate Hodde

Donnerstag

20:00 Uhr Chor „Herztöne“

Olga Rust

Freitag

19:30 Uhr Posaunenchor

Manfred Südmeyer

Samstag

- frei -

Sonntag

11:00 Uhr Gottesdienst

Weitere Informationen zu unseren Gruppen erhalten Sie bei der jeweiligen Ansprechpartner*in in der rechten Spalte. (Kontaktmöglichkeiten siehe vorletzte Seite in diesem Gemeindebrief!)

“Das Schöne und das Schreckliche erträglich machen.”

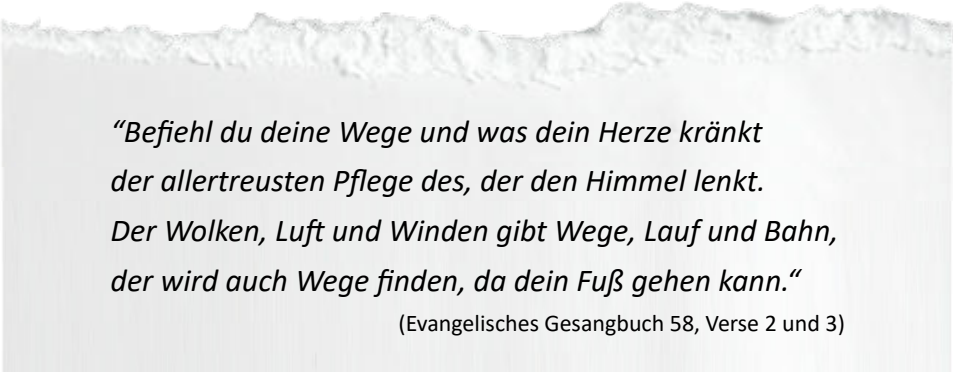
Zu Beginn ein kleines Rätsel: Welche Persönlichkeit ist gemeint? Im Folgenden sind Aussagen zur gesuchten Person formuliert. Schreibe deinen ersten Gedanken als Antwort hinter jede Zeile. Bleibe bei deiner Antwort oder ändere sie im Verlauf. Die Antwort zur letzten Aussage ist dein abschließender Tipp. Ab welcher Zeile lagst du richtig?

Bedeutender deutscher Lyriker im 17. Jahrhundert	
Theologiestudent in Wittenberg	
Sohn eines Landwirts und Enkel eines Superintendenten	
Nachname wird auch als Vorname verwendet	
Vater von 6 Kindern, von denen 5 früh starben	
Zu seinen populärsten Liedern zählt: „Geh aus mein Herz“	

Wenn wir seine Worte singen, schlafen Kinder besser ein, fühlen sich Jugendliche nachdenklicher, Erwachsene stärker und erfahrene Menschen gelassener und irgendwie jünger. Müde-, Stark- und Muntermacher Paul Gerhardt, Deutschlands prominentester Barockdichter starb vor 350 Jahren.

Alle haben sie sich mit seinen Liedern auseinander gesetzt: Goethe und Schiller, Lessing und Klopstock, Hesse und Nietzsche. Bis hin zu Dietrich Bonhoeffer und Bert Brecht lässt sich die Wirkungsgeschichte des Dichters Paul Gerhardt verfolgen:

Theologiestudent in Wittenberg, Pfarrer in Mittenwalde, Berlin und Lübben, Dichter von 139 langen Kirchenliedern, die zum deutschen Weltkulturerbe gehören wie Luther und Bach.*



*“Befiehl du deine Wege und was dein Herze kränkt
der allertreusten Pflege des, der den Himmel lenkt.
Der Wolken, Luft und Winden gibt Wege, Lauf und Bahn,
der wird auch Wege finden, da dein Fuß gehen kann.”*

(Evangelisches Gesangbuch 58, Verse 2 und 3)

Mehr über Leben, Wirken und Lieder von Paul Gerhardt ist am Sonntag, 1. März, um 17:00 Uhr in einem besonderen Konzert-Gottesdienst in Lavern zu erleben. Musikerinnen und Musiker aus den Posaunenchoren des Kirchenkreises Lübbecke präsentieren unter der Leitung von Landesposaunenwart und KMD Ulrich Dieckmann eine Auswahl seiner bekanntesten Choräle.

Seit Januar haben sich die Mitwirkenden in mehreren Proben auf diesen Abend in der Leverner Stiftskirche vorbereitet. Die Musik umfasst mehrere Stile und reicht von barocken Klängen bis hin zu modernen, popmusikalischen Elementen. Wortbeiträge und gemeinsames Singen lassen die Texte Paul Gerhardts lebendig werden und rücken ihre besondere Aussagekraft in den Mittelpunkt.

Seine Lieder erzählen von Hoffnung und tiefem Gottvertrauen – entstanden in schwierigen Zeiten vor mehr als 350 Jahren und doch bis heute berührend und aktuell. Bei Lust auf schöne Musik, gemeinsames Singen und inspirierende Texte, lohnt es sich, den Termin im Kalender festzuhalten und am 1. März dabei zu sein.

PAUL GERHARDT

1607 - 1676

Konzert-Gottesdienst

17:00 Uhr

**Eintritt
frei**

Sonntag, 01. März 2026

Stiftskirche Levern

POSAUNENCHÖRE IM KIRCHENKREIS
LÜBBECKE UNTER DER LTG. VON
LANDESPOSAUNENWART ULRICH DIECKMANN



DU MEINE SEELE SINGE - BEFIEHL DU DEINE WEGE -
NUN RUHEN ALLE WÄLDER - SOLLT ICH MEINEM
GOTT NICHT SINGEN - IN DIR IST FREUDE - EIN
LÄMMLEIN GEHT - DIE GÜLDNE SONNE - ICH SINGE
DIR MIT HERZ UND MUND - GEH AUS MEIN HERZ

Lebenswege

Eine Lesereise - sechs Kirchengemeinden

Frank Meier-Barthel von der Evangelischen Erwachsenenbildung stellt alle zwei Monate an sechs Sonntagen bemerkenswerte Menschen vor.

Er liest aus ihren Lebenserinnerungen, Tagebüchern, Briefen und Reiseberichten und erzählt dabei von ihren Lebenswegen. Jede Veranstaltung beginnt mit einem geselligen und gemütlichen Kaffeetrinken.

Der Eintritt ist frei.

Dies sind die ersten drei Veranstaltungen:

Sonntag, 11. Januar 2026, 15:00 Uhr

Ev. Gemeindezentrum Haldem · Osterort 20 · 32351 Stemwede

Astrid Lindgren: Erinnerungen an das verschwundene Land.

Die schwedische Kinderbuchautorin (1907-2002) schrieb warmherzige, lebensfreundliche Geschichten, aber sie wusste auch von Bedrückungen und Enttäuschungen. Aus Briefen und Lebenserinnerungen erfahren wir, wie sie es erlebte, als sie als junge Frau auf dem Land unehelich schwanger wurde und von anderen Lebenskrisen mehr. Ihre Lebensfreundlichkeit blieb ihr trotz allem immer erhalten.

Sonntag, 8. März 2026, 15:00 Uhr

Ev. Gemeindehaus Wehdem · Am Kirchberg 16 · 32351 Stemwede

Alexandra David-Néel: Erinnerungen an Abenteuer in Tibet

Die einen Meter und 56 Zentimeter große Französin Alexandra David-Néel (1868-1969) wanderte in den 1920ern heimlich, als altes tibetisches Mütterchen verkleidet monatelang durch den Himalaya, um die für Fremde verbotene Stadt Lhasa zu erreichen. Sie erlebte Schneestürme und übernachtete bei Bergbauern, deren Leben europäischen Reisenden bis dahin verborgen geblieben war.

Sonntag, 10. Mai 2026, 15:00 Uhr

Ev. Gemeindehaus Rahden · Am Kirchplatz 4 · 32369 Rahden

Stefan Zweig: Erinnerungen eines Europäers im Exil

In seinen Memoiren Die Welt von gestern führt der österreichische Schriftsteller (1881-1942) vor Augen, wie unvorstellbar im Wien seiner Jugend die HölLEN waren, die folgten. Sensibel zeichnete er die Verfinsterung Europas und seinen Weg ins Exil nach. Als Jude von den Nazis verfolgt, als Humanist von den Nazis angewidert, lebte er zuletzt in Brasilien, wo er Suizid beging. Zweig war ein hochsensibler Mensch, der an seiner Zeit zerbrach.

Im zweiten Halbjahr 2026 wird die Lesereihe fortgesetzt. Am 12. Juli geht es in Preußisch Ströhen um den Showmaster Hans Rosenthal, am 13. September in Oppenwehe um den Polarforscher Ernest Shackleton und am 8. November in Lavern um den Theologen Dietrich Bonhoeffer.

Anzeige



 **Grewe**
Bestattungen

**Bei einem
Abschied geht es
auch um Heimat.**

**WIR ACHTEN AUF
RITUALE, DIE
IHNEN LIEB UND
VERTRAUT SIND.**

 **0170 660 660 5**
grewe-bestattungen.de

Fordern Sie unsere kostenlose Hausbroschüre an.

Lebenswege

Eintritt frei

Eine Lesereihe · sechs Kirchengemeinden
in Kooperation mit der Ev. Erwachsenenbildung

Sonntag, 11. Januar 2026, 15:00 Uhr

Astrid Lindgren

Erinnerungen an das verschwundene Land

Ev. Gemeindezentrum Haldem
Osterort 20 · 32351 Stemwede

Sonntag, 8. März 2026, 15:00 Uhr

Alexandra David-Néel

Erinnerungen an Abenteuer in Tibet

Ev. Gemeindehaus Wehdem
Am Kirchberg 16 · 32351 Stemwede

Sonntag, 10. Mai 2026, 15:00 Uhr

Stefan Zweig

Erinnerungen eines Europäers im Exil

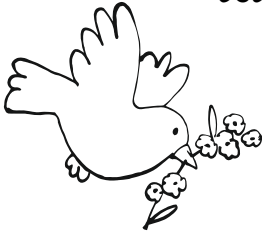
Ev. Gemeindehaus Rahden
Am Kirchplatz 4 · 32369 Rahden

INFOS: frank.meier-barthel@kirchenkreis-herford.de

Drei Fortsetzungen im zweiten Halbjahr ...

Hallo Kinder...

Herzlich willkommen zu der Osterausgabe unserer Kinderseiten! Diesmal gibt's hier für euch ein Osterrätsel und die Lösung vom Weihnachtsrätsel aus dem letzten Heft.



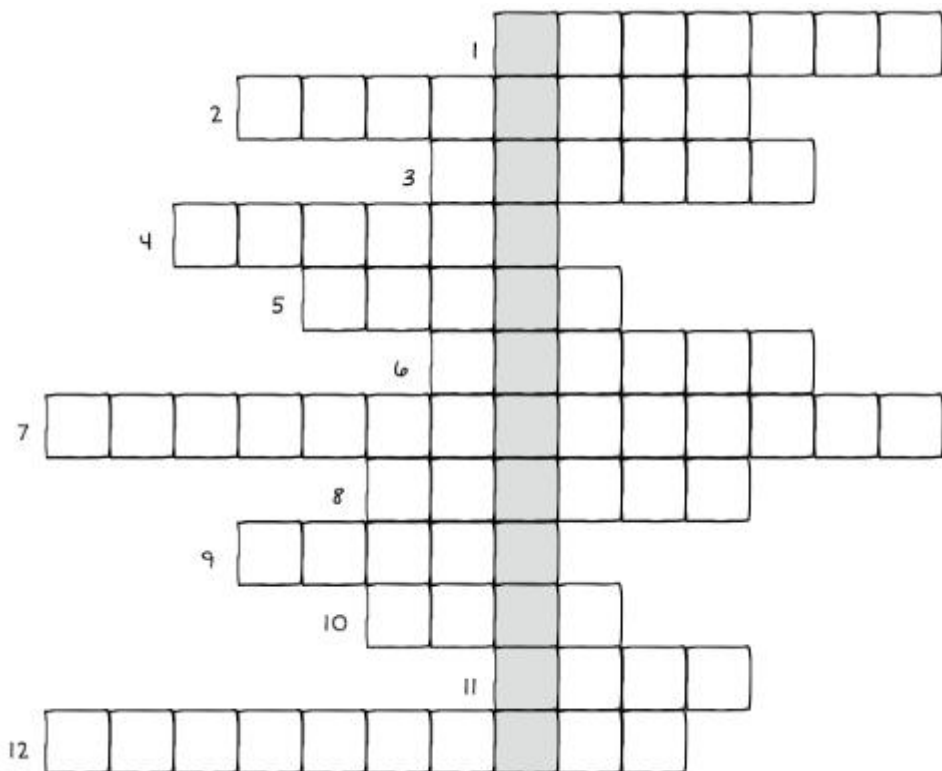
Nun wünschen dir erst einmal eine frohe Osterzeit und viel Spaß beim Rätseln!



Osterrätsel

Wie immer sind bei unseren Rätseln Umlaute (Ä, Ö, Ü, ß) erlaubt und das Lösungswort ist in den grauen Kästchen, von oben nach unten gelesen.

1. - Nachname des Statthalters in Judäa zur Zeit der Kreuzigung.
2. - Auf diesem Hügel fandt die Kreuzigung statt.
3. - Die Auferstehung von Jesus feiern die Christen als . . .
4. - . . . log dreimal auf die Frage ob er nicht zu Jesus gehört.
5. - In diesem Monat findet das Osterfest 2026 statt.
6. - Der zweite Osterfeiertag ist immer ein . . .
7. - Der Donnerstag vor Ostern heißt bei den Christen auch . . .
8. - Der Verzicht auf etwas nennt sich auch . . .
9. - Das Symbol der Christenheit ist das . . .
10. - Nach soviel Tagen ist Jesus auferstanden von den Toten
11. - Inschrift am Kreuz Jesu
12. - An die Kreuzigung und Tod von Jesus gedenken wir am . . .



Lösung vom Weihnachtsrätsel



Impressum

Dieser Gemeindebrief erscheint 4 mal im Jahr mit einer Auflage von 600 Stück. Er wird herausgegeben für die Gemeindeteile Destel, Twiehausen, Lavern, Sundern und Niedermehren.

Herausgeber:

Ev. Kirchengemeinde Lavern
Im Alten Stift 6 - 32351 Stemwede

V.i.S.d.P.: Melanie Grauer

Redaktion:

Das Redaktionsteam (Julia Bode und Dietmar Pieper) behält sich das Recht vor, eingesandte Artikel sinngemäß zu kürzen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht die Meinung der Redaktion wieder. Wollen Sie vielleicht aktiv am Gemeindebrief mitarbeiten oder haben Sie Termine, ein passendes Titelbild oder einen Artikel für uns? Sie erreichen uns per E-Mail, Post oder telefonisch. (Kontakt Daten siehe vorletzte Seite) Wir freuen uns auf Ihren Beitrag!

Titel: „Frühlingserwachen“ (Doris Ottenlipps)

Redaktionsschluss

Der nächste Gemeindebrief erscheint Anfang Mai 2026 und gilt bis Ende Juli. Redaktionsschluss für diese Ausgabe ist der 10.4.2026.

Anschrift der Kirchengemeinde:

Ev. Kirchengemeinde Lavern
(Pfarrbüro)
Im alten Stift 6
32351 Stemwede
(05745) 2194

Kontoverbindung:
DE34 4905 0101 0000 0033 27
(IBAN)
WELADED1MIN
(BIC)

Bitte nur mit Verwendungszweck:
„KG-Lavern + . . .“

Anzeige



Heuhotel

Stockbrotbacken am Lagerfeuer

Deelenvermietung

**Kindergeburtstag auf dem
Bauernhof**

Maislabyrinth

Von Juli bis November

Ferienwohnungen

für je 1 bis 5 Personen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

ErlebnisHof Grummert

Zur Großenheide 5
32351 Stemwede – Niedermehren
05745 / 859
info@erlebnishof-grummert.de
www.erlebnishof-grummert.de

Plattdütsk in de Kerken



Äine Liebeserklärung

Van Hatten läiw hääbe ick di - sou wi du bis,
du bis kaine Groutstadt, ouk kain Moorduarp, dat es gewiss.
Lange es et oll hiar, doa stönde miene Wiege do,
dat was nich wiet van däi Lohne.

Un ouk miene Muddersprauke, mien Platt hääbe ick ouk sou gäden,
dat was dat eeste, wat ick mösste läden.
Nich ainmoal in`Lierben hääbe ick di vogierten,
wer met mi küert, däi schall dat wierten.

Ick hääbe ju van Hatten läiw:
miene Muddersprauke, mien Heimatduarp, mien Liervern!



Mounatssruch fo Februar:

Du schass fröhlik sien un di freuen üober oll dat Goe, wat
däi Herr, dien Gott, di un diene Familie toukurmen lött.

(5. Mose 26.11)

Mounatsspruch fo März:

Do käimen ouk Jesus däi Traunen.

(Johannes 11.35)

Mounatsspruch fo April:

Jesus sägg tou Thomas: Weil du mi säihn häs, dorümme
glöws du? Selig sind däi, däi nich säiht un doch glöibet!

(Johannes 20.29)

[Heinrich Rust]

19. STAFFEL - JANUAR BIS MÄRZ 2026

Kirche UND FILM

VERANSTALTUNGSORTE:

FILMHOF HOYA

LICHTBURG QUERNHEIM

EINTRITT: 7,00 EURO



ZWEIGSTELLE

Komödie, Deutschland (FSK 6)

Montag, 2.2.2026 in Quernheim

Dienstag, 3.2.2026 in Hoya

Beginn: 19:00 Uhr



BON VOYAGE - BIS HIERHIN UND NOCH WEITER

Spielfilm, Frankreich (FSK 12)

Montag, 2.3.2026 in Quernheim

Dienstag, 3.3.2026 in Hoya

Beginn: 19:00 Uhr

ZWEIGSTELLE

Komödie, Deutschland 2025 (FSK 6) - Regie: Julius Grimm

Resi und ihre drei Freunde haben schon genug Sorgen, als sie auf dem Weg in die Alpen in einen tödlichen Unfall verwickelt werden. Plötzlich finden sie sich in einer bayerischen Jenseits-Behörde wieder, die nun über ihr weiteres Schicksal entscheiden soll. Ob Elysium, Fegefeuer oder Wiedergeburt – theoretisch steht ihnen alles offen. Doch als deutlich wird, dass keiner von ihnen zu Lebzeiten an irgendetwas geglaubt hat, stellt sich eine alles entscheidende Frage: Was geschieht eigentlich mit Menschen, die an absolut nichts geglaubt haben?

BON VOYAGE - BIS HIERHIN UND NOCH WEITER

Spielfilm, Frankreich (FSK 12) - Regie Enya Baroux

Die 80-jährige Marie (Hélène Vincent), unheilbar an Krebs erkrankt, hat beschlossen, ihr Leben selbstbestimmt zu beenden. Doch um ihre Familie für eine letzte gemeinsame Reise zu gewinnen, greift sie zu einer Notlüge: Sie erzählt ihrem unzuverlässigen Sohn Bruno, ihrer Enkelin Anna und der einfühlsamen Pflegekraft Rudy von einem angeblichen Erbe in der Schweiz. Gemeinsam machen sie sich in Maries altem Wohnmobil auf den Weg. Während die Reise voller unerwarteter Momente und familiärer Spannungen verläuft, steht Marie vor einer schwierigen Entscheidung – wird sie den Mut aufbringen, die wahre Bedeutung dieser Reise zu offenbaren? Und wie wird ihre Familie auf die bittere Wahrheit reagieren, wenn sie ihr Ziel erreichen?

„Kirche und Film“ Infos & Karten unter:

Lichtburg Quernheim (05443) 469

Elite Espelkamp (05772) 4009

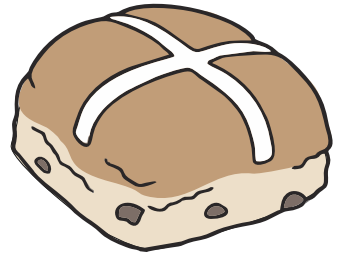
Filmhof Hoya (04251) 2336

Osterrezept

Hot Cross Buns - Backtradition zur Osterzeit

In der Passions- und Osterzeit gibt es viele Zeichen und Symbole, die uns helfen, das Geheimnis von Tod und Auferstehung Christi neu zu entdecken. Eine besonders leckere Tradition kommt aus England: die sogenannten Hot Cross Buns.

Diese kleinen, süßen Hefebrötchen mit einem Kreuz auf der Oberfläche werden dort traditionell am Karfreitag gebacken und gegessen. Das Kreuz erinnert ganz bewusst an das Kreuz Jesu Christi – an das, was er für uns auf sich genommen hat. Die Gewürze im Teig stehen symbolisch für die wohlriechenden Öle, mit denen Jesus gesalbt wurde. Zugleich sind sie süß und duftend – ein kleines Zeichen dafür, dass Leiden und Trauer nicht das letzte Wort haben. Denn auf Karfreitag folgt Ostersonntag, die Freude der Auferstehung.



Hot Cross Buns – Backrezept für zu Hause

Zutaten (für ca. 12 Brötchen):

500 g Mehl • 1 Päckchen Trockenhefe • 60 g Zucker • 1 Prise Salz • 1 TL Zimt • 250 ml lauwarme Milch • 60 g geschmolzene Butter • 1 Ei
• 100 g Rosinen

Für die Kreuze: 3 EL Mehl + ca. 3 EL Wasser

Zum Bestreichen: 2 EL Aprikosenmarmelade + 1 EL Wasser

So geht's:

- 1. Alle Teigzutaten mischen und zu einem geschmeidigen Hefeteig verkneten; Rosinen unterarbeiten.*
- 2. Den Teig abgedeckt ca. 60 Minuten gehen lassen.*
- 3. Danach 12 Brötchen formen und nochmals kurz ruhen lassen.*
- 4. Aus Mehl und Wasser eine dicke Paste rühren und mit einem kleinen Spritzbeutel ein Kreuz auf jedes Brötchen geben.*
- 5. Bei 180 °C (Ober/Unterhitze) ca. 20–25 Min. backen.*
- 6. Zum Schluss die heißen Brötchen mit der erwärmten Marmelade bestreichen – das gibt einen schönen Glanz.*



Anzeige



***Haar
Creativ***

Romy Wessels

Obere Horst 18
32351 Stemwede
Tel.: 05745 30 00 41

Termine nach Vereinbarung
Montags Ruhetag

Verstorbene der Kirchengemeinde

Im Kirchenjahr 2024/2025 verstarben aus unserer Gemeinde:

Nach dem recht frühen Redaktionsschluss der letzten Ausgabe wurden noch weitere Gemeindeglieder im letzten Kirchenjahr bestattet.

Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden personenbezogene Daten unserer Gemeindeglieder nicht in der Online-Version des Gemeindebriefs veröffentlicht.

"Gott wird abwischen
alle Tränen von ihren Augen,
und der Tod wird nicht mehr sein,
noch Leid noch Geschrei
noch Schmerz wird mehr sein."
Offenbarung 21,4

Amtshandlungen

Amtshandlungen vom 11. Oktober 2025 bis 10. Januar 2026

In der Zeit vom 11.10.2025 bis 10.1.2026 fanden keine Amtshandlungen wie Taufen oder Hochzeitsjubiläen statt.

Offene Trauergruppe

„Offene Trauergruppe“ von der PariSozial MI-LK/HF in Lübbecke

Viele Menschen in Trauer möchten sich gern über ihre Situation mit anderen Betroffenen austauschen. Die offene Trauergruppe der Pari Sozial Minden-Lübbecke/Herford bietet dafür Raum und Zeit.

Hier können Trauernde in einem geschützten Rahmen über Ihre Gefühle und Gedanken sprechen und erfahren Verständnis und Hilfe. Im Kreis mit anderen Betroffenen den widersprüchlichen Gefühlen Raum zu geben, kann entlasten und stützen.

Die Gruppe wird angeleitet von Frau Katharina Rauhut, einer erfahrenen Trauerbegleiterin. Die Gruppe trifft sich in der Regel jeden 2. Dienstag im Monat um 18:30 Uhr in den Räumen des Hospizes „veritas“ in der Bahnhofstrasse 29 in Lübbecke.

Die nächsten Termine:

10.2.2026

10.3.2026

14.4.2026

12.5.2026

9.6.2026

14.7.2026

Sabine Wüppenhorst, ebenfalls Trauerbegleiterin im Hospiz „veritas“, steht unter folgender Telefonnummer: 05741 8096 231 für Anfragen und Auskünfte gern zu Verfügung.

Für den ersten Besuch wird um telefonische Anmeldung gebeten.



Termine

Aktuelle Termine rund um unsere Kirchengemeinde

28.2 - 1.3. Pizzeria für Tansania

An dem Wochenende wird sich das Gemeindehaus wieder in eine riesige Pizzeria verwandeln.

1.3. Konzertgottesdienst

17:00 Uhr in der Stiftskirche Levern. Musiker*innen der Posaunenchor des Kirchenkreises spielen unter der Leitung von Landesposaunenwart und KMD Ulrich Diekmann die bekanntesten Choräle von Paul Gerhardt. (Seiten 30-32)

6.3. Gottesdienst zum Weltgebetstag

17:00 Uhr mit Trommelgruppe und anschließendem landestypischem Imbiss im Gemeindehaus Wehden. (Seiten 18-19)

8.3. Lesereise

Im Wehdenmer Gemeindehaus gibt es um 15:00 Uhr die zweite von sechs Stationen der „Lesereise“. Weitere Infos finden sich dazu auf den Seiten 33-35.

23.3. Blutspenden beim Deutschen Roten Kreuz

Von 16:00 - 20:00 Uhr darf in der Sport- und Festhalle Levern (Schröttinghauser Str. 25) wieder Blut gespendet werden. Eine Terminreservierung wird empfohlen.

29.3. Kreuzweg erleben

Um 14:00 Uhr startet der Kreuzweg von der Kirche in Oppenwehe zur Friedhofskapelle in Oppendorf.

2.4. Tischabendmahl

Im Wehdenmer Heimathaus findet um 18:00 Uhr ein Tischabendmahl statt.

5.4. Oster-Frühgottesdienst

Um 6:00 Uhr in der Frühe feiern wir in Wehden die Auferstehung und das Leben. Im Anschluss daran findet ein Mitbringbüfett statt. (Weitere Infos zu den letzten drei Aktionen finden sich auf den Seiten 27 und 28)

Evangelische Kirchengemeinde Levern

(Pfarrbüro) - Im Alten Stift 6 - 32351 - Stemwede - Tel.: (05745) 2194

E-Mail: levern@kirchenkreis-luebbecke.de

	Ansprechpartner	Telefon
Pfarrteam:	Sigrid Mettenbrink	0171 500 67 24
	Melanie Grauer	(05745) 475
	melanie.grauer@kirche-stemwede.de	0157 745 715 28
	Michael Beening	05474 316
Pfarrbüro:	Jessica Hüsemann	(05745) 2194
Öffnungszeiten	Fax:	(05745) 1581
montags: 16:00 - 18:00 Uhr		
mittwochs: 10:00 - 12:00 Uhr		
freitags: 10:00 - 12:00 Uhr		
Kirchmeisterin:	Ulrike Kollweier	(05745) 2607
Vorsitz:	Melanie Grauer	(05745) 475
Friedhofsangelegenheiten:	Andreas Rohlf	0160 973 910 77
Küsterinnen:		
Stiftskirche	Lilia Dshus	0157 331 869 96
Gemeindehaus (vormittags)	Lilli Eirich	(05745) 1573
Mitarbeiter:		
Jugendreferent	Michel Meyer	0151 705 923 98
Krabbelgruppe	Eileen Ryzich	0160 903 709 72
Kindergottesdienst	Heidrun Stick	(05745) 726
frabbels	Gitta Huntemann	(05745) 1690
CVJM Levern	Miriam Kasten	0171 614 52 62
Frauenhilfe	Beate Hodde	(05745) 1513
Jungbläser	Manfred Südmeyer	(05745) 911 901
Chor „Herztöne“	Olga Rust	(05745) 300 314
Posaunenchor	Manfred Südmeyer	(05745) 911 901
Chor „Pantarhei“	Manuela Weiß	(05745) 2337
Gemeindebrief		
gemeindebrief@cvjm-levern.de	Dietmar Pieper	(05745) 1634



Telefonseelsorge: 0800 11 20 222

oder: 0800 11 10 111

Kinder- und Jugendtelefon: 0800 11 10 333

Servicenummer der EKD: 0800 50 40 602

die Kirchengemeinde Levern lädt ein:

PIZZERIA für Tanzania

28.2. + 1.3.2026



im Gemeindehaus Levern
von 17:00 bis 20:00 Uhr geöffnet

Vorbestellhotline* ☎ (05745) 1573

Veranstalter: Kirchengemeinde Levern

*Sie können zum Abholen auch gerne Ihre eigenen Behältnisse (Boxen, Dosen, etc.) mitbringen

Im alten Stift 6 - 32351 Stemwede